



# Siteco Connect

Anwendungsmöglichkeiten für Logistikflächen  
(niedrige Höhe)



# Logistikfläche niedrige Höhe

Anwendungsmöglichkeiten		
Anwendung	Logistikfläche niedrige Höhe	
Steuerung	lokale Steuerung	zentrale Steuerung
<b>Leuchte</b>	Licross® Trunking 	Licross® Trunking 
<b>Energiespar-Grundfunktion</b>		
Tageslicht-Schwellwert	●	●
Tageslicht-Regelung/Steuerung		●
Bewegungs-Erfassung	●	●
manuelle Steuerung		●
Grundbeleuchtung bei Abwesenheit	●	●
<b>Zusatzfunktionen</b>		
Flexible Gruppierung		●
Zeitfunktionen		●
Durchgangsbeleuchtung		●
Energy Monitoring		●
<b>Anwendungsmöglichkeiten</b>		
Link zu	Seite 3	Seite 8



## Logistik niedrige Höhe Licross® Trunking lokale Steuerung

Das Anwendungsbeispiel zeigt die Realisierung einer Logistikfläche.

Es wird ein lokales Steuerung verwendet, bei der eine Anbindung an eine zentrale Steuerung nicht erforderlich ist.

Die Inbetriebnahme ist einfach und intuitiv mittels Smart Remote.

- Logistikfläche
- Verkehrsfläche
- Freifläche
- Lager

# Logistikfläche niedrige Höhe



**Effizienz** durch integrierte Energiespar-Grundfunktionen



**Sicherheit** durch Sensoren mit hoher Erfassungsgüte



**Einfachheit** durch minimierten Verkabelungs- u. Inbetriebnahme-Aufwand



**Modularität** und **Freiheit** bei der Planung durch Licross® Familienkonzept



**Nachrüstbarkeit** durch modulare Sensor Interfaces in bestehenden Anlagen

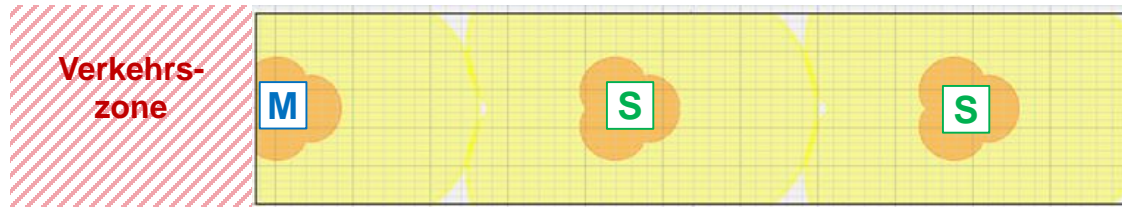


**Zukunftssicherheit** durch Nutzung offener Standards



# Logistikfläche niedrige Höhe

## Beispiel Logistikzone (LPH = 3m, Länge = 90m, Breite = 20m)



### Bei Planung beachten:

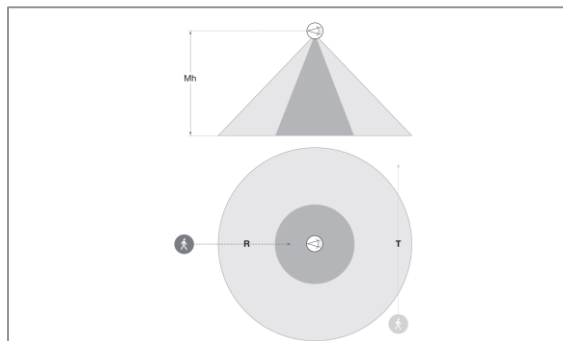
- **M** = bei Eingang oder Einfahrt sofortige Erfassung (radial, Sensor zur Verkehrszone abgeblendet)
  - bei Eingang oder Einfahrt sofortige radiale Erfassung sicherstellen ( $\varnothing = 16,3m$ )
  - Bei Freifläche tangentielle Erfassung sicherstellen ( $\varnothing = 40m$ )
  - **M** = Master-Sensor in die dunkelste Stelle der Beleuchtungsgruppe
- Für andere Lichtpunkthöhen bitte Erf.-Bereichstabelle beachten!

### Welche Produkte werden benötigt?

Bezeichnung	Funktion	Bestell-Nr.
Licross® Leuchte DALI & Schiene		spezifisch
Licross® Sensor Interface MD + Sensor Head PC1-M	Master <b>M</b>	56TL1FCMA 59US1HXMP1A
Licross® Sensor Interface S + Sensor Head PC1-S	Slave <b>S</b>	56TL1FCSA 59US1HXSP1A
Smart Remote	Inbetriebnahme	59UC3RCA

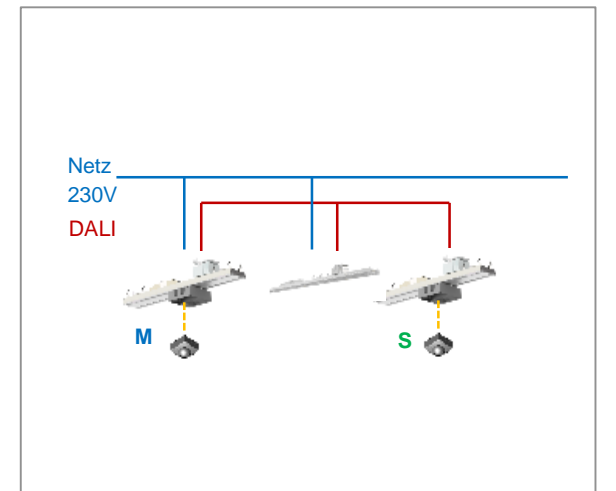
### Maximale Systemgrößen

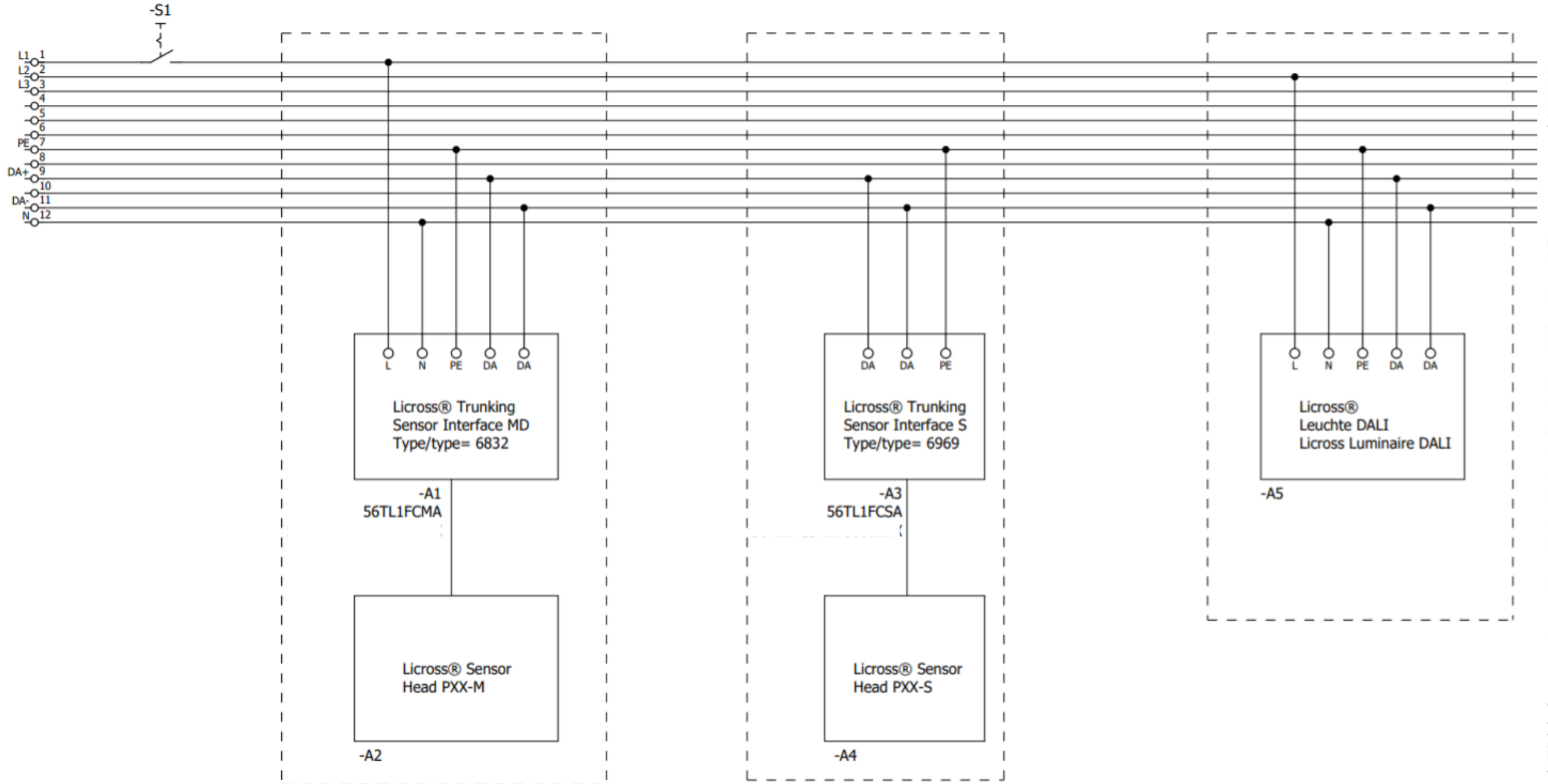
# DALI-EVG	Max. 30	Max. 27	Max. 24	Max. 21
# Master	1x <b>M</b>	1x <b>M</b>	1x <b>M</b>	1x <b>M</b>
# Slave	0x <b>S</b>	1x <b>S</b>	2x <b>S</b>	3x <b>S</b>



### Sensor Head

Bezeichnung	MH	R	T
PC 1 (Relux-Artikel-#010560)	2m	11,4m	40m
	3m	11,4m	40m





# Logistikfläche niedrige Höhe

## Inbetriebnahme

nur über Interface MD (mit Sensor-Heads) möglich.

## Inventurfunktion (optional)

S1 geöffnet: Bewegungs-Sensorik deaktiviert

S1 geschlossen: Bewegungs-Sensorik aktiviert

## Hinweis

Die in der Unterlage dargestellten Inhalte stellen lediglich den exemplarischen Anlagenaufbau dar. Der Regelinstallationsplan ist Bestandteil der Werk- und Montageplanung, ersetzt jedoch nicht die detaillierte Planung des ausführenden Installateurs. Sämtliche Leitungs- und Stromkreisdimensionierungen, Leitungsarten, Brandschottungen, Trassenführungen etc. sind durch den Installateur individuell zu planen.



## Logistik niedrige Höhe Licross® Trunking zentrale Steuerung

Das Anwendungsbeispiel zeigt die Realisierung einer Logistikfläche.

Es wird eine zentrale Steuerung verwendet, mit welcher vielfältige und flexible Funktionen individuell programmierbar sind.

Kundenspezifische Anforderungen werden so einfach und schnell umgesetzt.

- Logistikfläche
- Verkehrsfläche
- Freifläche
- Lager



# Logistikfläche niedrige Höhe



**Effizienz** durch integrierte Energiespar-Grundfunktionen



**Sicherheit** durch Sensoren mit hoher Erfassungsgüte



**Modularität** und **Freiheit** bei der Planung durch Licross® Familienkonzept



**Nachrüstbarkeit** durch modulare Sensor Interfaces in bestehenden Anlagen



**Zukunftssicherheit** durch Nutzung offener Standards



Maximale **Flexibilität** durch Einzeladressierung, dadurch Anpassung an wechselnde Bedürfnisse.

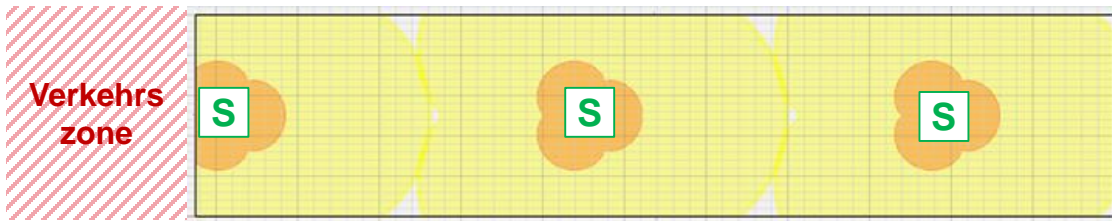
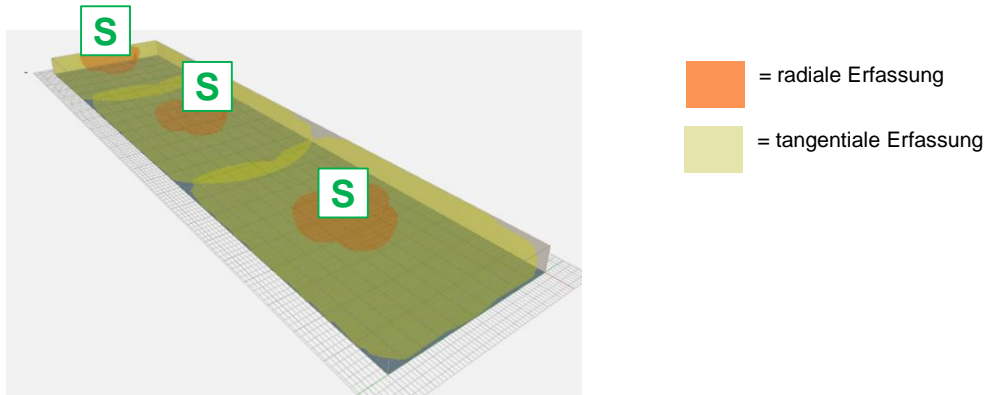


Zentrale Steuerungs- und Überwachungsfunktionen ermöglichen **Dashboards** zum Anlagenzustand.



# Logistikfläche niedrige Höhe

## Beispiel Logistikzone (LPH = 3m, Länge = 90m, Breite = 20m)



### Bei Planung beachten:

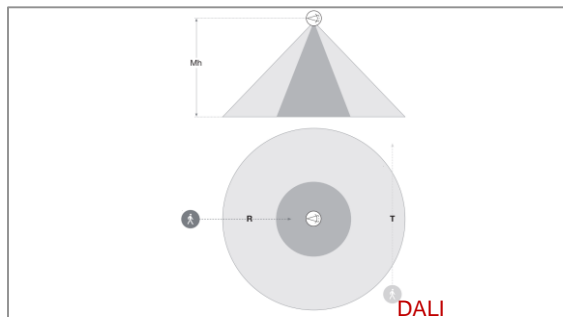
- **S** = bei Eingang oder Einfahrt sofortige Erfassung (radial, evtl. Sensor zur Verkehrszone abgeblendet)
  - bei Eingang oder Einfahrt sofortige radiale Erfassung sicherstellen ( $\varnothing = 16,3\text{m}$ )
  - Bei Freifläche tangentielle Erfassung sicherstellen ( $\varnothing = 40\text{m}$ )
- Für andere Lichtpunkthöhen bitte Erf.-Bereichstabelle beachten!

### Welche Produkte werden benötigt?

Bezeichnung	Funktion	Bestell-Nr.
Licross® Leuchte DALI & Schiene		spezifisch
Licross® Sensor Interface S + Sensor Head PC1-S	Slave <b>S</b>	56TL1FCSA 59US1HXSPC1A
SITECO Connect I/O Grundpaket mit TouchPanel	S/P (1-12 DALI Linien) M/P (1-18 DALI Linien)	5LZ930101 5LZ930103
SITECO Connect I/O Grundpaket mit Hutschienen PC	S/D (1-12 DALI Linien) M/D (1-18 DALI Linien)	5LZ930100 5LZ930102

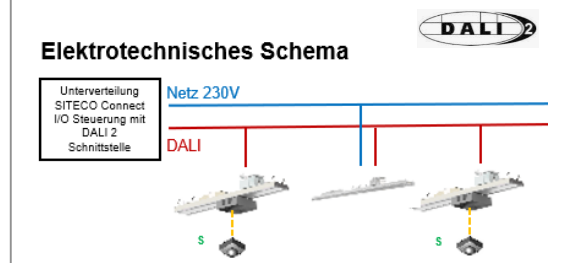
### SITECO Connect I/O - maximale Systemgrößen

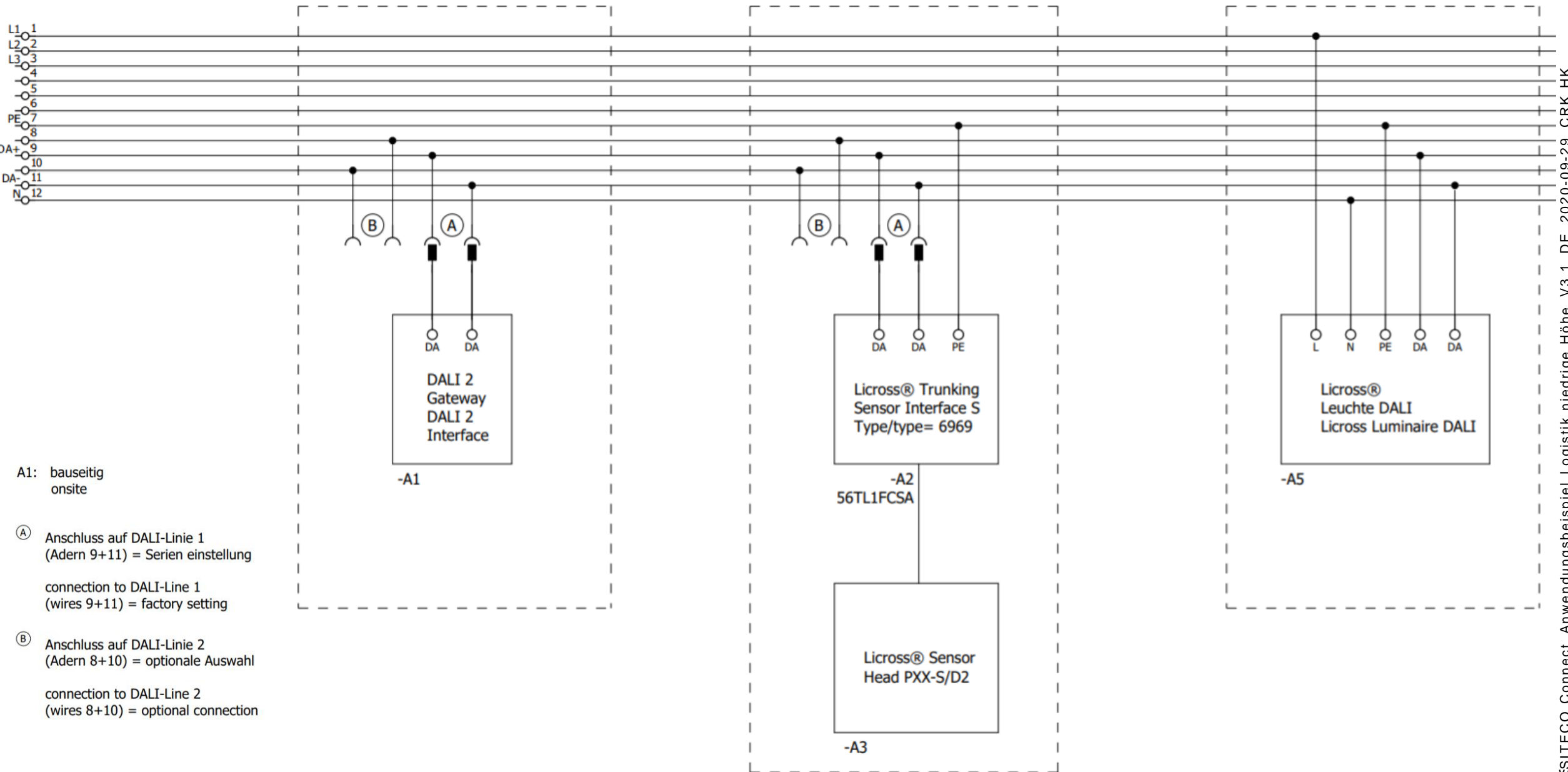
# DALI-EVG	max. 63 je DALI 2 Linie
# Sensoren	max. 30 je DALI 2 Linie (Achtung, Stromaufnahme beachten! Max. Ausgangsstrom der DALI Steuerung darf nicht überschritten werden!)



Sensor Head			
Bezeichnung	MH	R	T
PC 1 (Relux-Artikel-#010560)	2m	11,4m	40m
	3m	11,4m	40m

### Unterverteilung SITECO Connect I/O Steuerung mit DALI 2 Schnittstelle





- A1: bauseitig onsite
- (A) Anschluss auf DALI-Linie 1 (Adern 9+11) = Serien einstellung  
connection to DALI-Line 1 (wires 9+11) = factory setting
- (B) Anschluss auf DALI-Linie 2 (Adern 8+10) = optionale Auswahl  
connection to DALI-Line 2 (wires 8+10) = optional connection

# Logistikfläche niedrige Höhe

## Hinweis

Die in der Unterlage dargestellten Inhalte stellen lediglich den exemplarischen Anlagenaufbau dar. Der Regelinstallationsplan ist Bestandteil der Werk- und Montageplanung, ersetzt jedoch nicht die detaillierte Planung des ausführenden Installateurs. Sämtliche Leitungs- und Stromkreisdimensionierungen, Leitungsarten, Brandschottungen, Trassenführungen etc. sind durch den Installateur individuell zu planen.